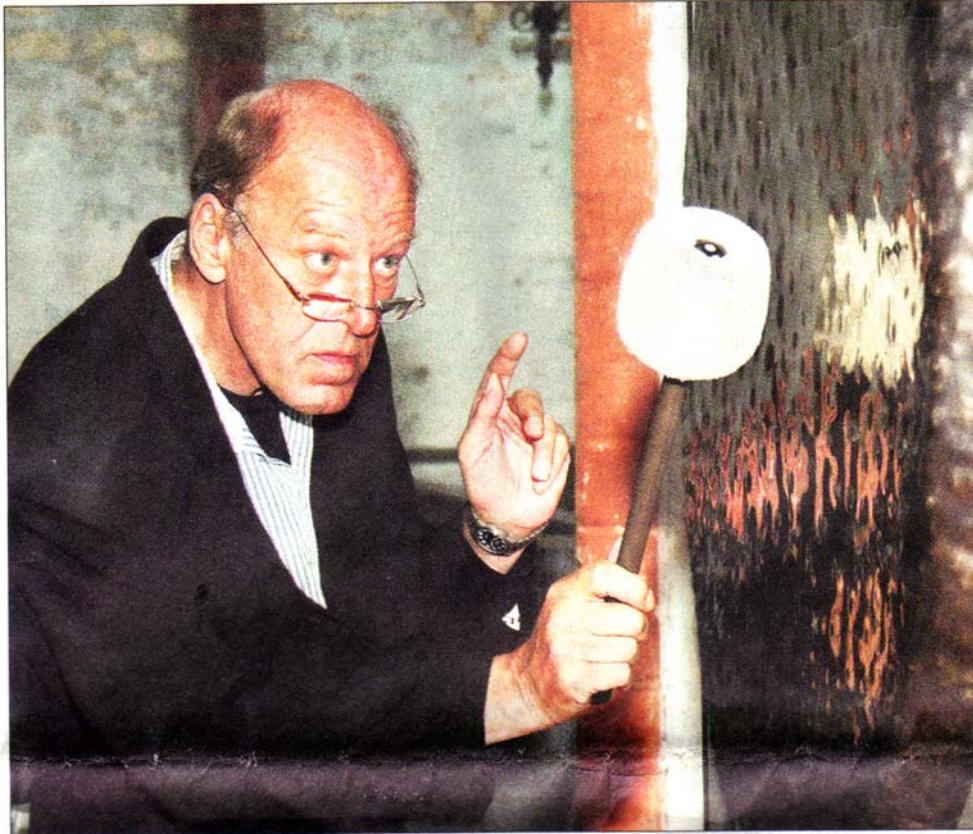


## Zartes Spiel mit den Klängen

Ensemble „Neue Horizonte“ spielte in Mestliner Kirche



Hanns-Peter Simmendinger spielte beim Konzert in der Mestliner Kirche an den Gongs. Foto: migb

**Mestlin** (migb) • Unter dem Motto „Neue Kirchenmusik zwischen Tag und Traum“ erlebten Besucher in der Mestliner Kirche ein außergewöhnliches Klangerlebnis. Zu Gast war erstmals das Ensemble „Neue Horizonte“ mit Ingeborg Sawade und Hanns-Peter Simmendinger aus Hamburg.

Im Altarraum sowie im gegenüberliegenden Teil des Kirchenschiffes hatten die Künstler die Gongs sowie die

Klangschalen und die Glockenspiele aufgebaut.

Doch was die Besucher dann zu hören bekamen, war keine Musik im herkömmlichen Sinne. Es war eine Sinfonie von Klängen, hervorgerufen durch gefühlsvolles, fast zärtliches Spiel mit den Gongs oder den japanischen und tibetischen Klangschalen. Durch das Wechselspiel zwischen den beiden Standorten in der Kirche waren die Besucher

mitten in diesem Klangerlebnis. Musik zum In-sich-gehen, zum Genießen und trotz der Klangfülle zur Ruhe zu kommen. „Die wunderbare Akustik in dieser Kirche hat unser Konzert noch intensiver erklingen lassen“, lobte Ingeborg Sawade die Mestliner Dorfkirche am Schluss. All denen, die diesen Auftritt nicht erlebten, ist wahrlich ein Klangerlebnis erster Klasse entgangen.

**16. Juli 2009**